Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

22.2.1875 (No. 52)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Montag den 22. Februar 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 367. Frühjahrscontrolversammlungen betreffend.

Nach Mittheilung Königlichen Landwehrbezirks-Kommandos dahier finden die Frühjahrscontrolversammlungen für die im Amtsbezirk Karlsruhe in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes an den nachstehend bezeichneten Tagen und Stunden statt:

am	8. März,	Vormittags	9 Uhr,	Rathhaus in Mühlburg;
„	8. „	Nachmittags	2 „	
„	9. „	Vormittags	9 „	in Graben;
„	9. „	Nachmittags	½ 3 „	in Blankenloch;
„	9. „	Vormittags	11 „	Centralturnhalle, Bismarckstraße, hier.
„	10. „	„	8 „	
„	10. „	„	½10 „	
„	11. „	„	8 „	
„	11. „	„	½10 „	
„	12. „	„	8 „	

Die Bürgermeister werden beauftragt, dies in ihren Gemeinden zu verkünden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 1195. Die Wahl der Stadträthe betreffend.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden nochmals auf

Montag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl des Stadtrathes;
2. Ortsstatut über die Grund- und Pfandbuchführung;
3. Nachsichtsertheilung auf Grund des §. 7a der Städteordnung bezüglich des Bürgerrechtsantritts der Herren Partikulier H. Neese und Tunna dahier.

Nach der Sitzung werden die Stadtverordneten **die Wahl ihres geschäftsleitenden Vorstandes** vornehmen.

Sollte einem oder dem anderen Mitgliede des Bürgerausschusses die persönliche Einladung nicht zugekommen sein, so ist diese Verkündigung als solche anzusehen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1875.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

H. Roys.

Literarischer Verein.

Der auf Montag den 22. Februar angekündigte Vortrag findet erst am Montag den 1. März statt.

Karlsruher Protestantenverein.

Die jährliche **Generalversammlung** unseres Vereines findet

Montag den 22. d., Abends 7 Uhr,

in der Aula des alten Gymnasiums statt.

Bericht über die Thätigkeit des deutschen Protestantenvereins;
Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Ortsvereins;
Ergänzungswahlen des Vorstandes.

Wir laden die Mitglieder des Vereins zu zahlreicher Theilnahme ergebenst ein.

Karlsruhe, den 20. Februar 1875.

Der Vorstand:
E. Zittel.

2.2.

Post-Stenographie.

Die Vorträge über Post-Stenographie beginnen am Montag den 22. Februar d. J. im Klassenzimmer der Prima des Realgymnasiums (1 Treppe hoch, rechts) in der vereinbarten Weise, wovon wir die Herren Postbeamten in Kenntniß setzen.

Der Vorstand des Gabelsberger-Stenographen-Vereins.

Fahrniß-Versteigerung.

5.3. Aus dem Nachlaß der verlebten Partikulier Christoph Drechsler Wittwe werden in deren Wohnung, Ritterstraße Nr. 20 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 22. Februar d. J.:
Geld und Silber, Bücher, Frauenkleider und Mannskleider;

Dienstag den 23. Februar d. J.:
Bettung, Schreinwerk, Weißzeug und Küchengeräthe, worunter ein eiserner Herd;

Mittwoch den 24. Februar d. J.:
allerlei Hausrath und Kellergeräthschaften und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 15. Februar 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 22. Februar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 1 ovaler Spiegel in vergoldeter Rahme, 8 Oeldruck- und gewöhnliche Bilder in Rahmen, 1 Etagère und 1 Küchenschrank;
2) 1 großer, eiserner Herd mit 2 kupfernen Wasserbehältern;
3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Eckkästchen und 1 Wälderuhr;
4) 8 aufgerichtete Betten;
5) Herrenkleider, 5 Kilo Zinnfolin und Verschiedenes, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel und 1 Pendul.

Karlsruhe, den 21. Februar 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Friedrichsthal.

2.2. **Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Mittwoch den 24. d. M.

Abtheilung III 9 Lindacker:

8 Ster forlenes Scheitholz, 340 Ster buchenes, 2 Ster eichenes, 160 Ster forlenes Prügelholz, 3375 Stück buchene, 4925 Stück gemischte und 775 Stück forlene Wellen;

Donnerstag den 25. d. M.

Abtheilung V 4 Schöneichen Jagen 2c.:

50 Ster buchenes, 2 Ster eichenes, 18 Ster birkenes Prügelholz,

7625 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 24. auf der Grabener Allee am Stafforter Leopoldshafener Weg, am 25. am Friedrichsthaler Alleethor, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 17. Februar 1875.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

von Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 40 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, mit freier Aussicht auf den Bahnhof 2c., von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen kann eine Mansarde und zwei Zimmer im Hintergebäude dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

3.3. Kriegsstraße 98 ist die Wohnung im 2. Stock auf 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

— Waldstraße 34, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stock.

Waldstraße 36 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller 2c. auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden links ebendaselbst.

* Zirkel 19 ist eine mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnung von 7 Zimmern und 2 kleinen, 1 Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit kleiner oder größerer Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

Haus zu vermiethen.

3.2. **Zähringerstraße 25 sind folgende Räumlichkeiten an solide Leute zu vermiethen:**

1) **der untere Stock mit Küche, Keller, Holzplatz, wo bis jetzt eine gangbare Wirthschaft betrieben wurde;**
2) **der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Speicher, Keller nebst Vorplatz, zu vermiethen. Ebenfalls könnte der zweite Stock mit dem untern vermiethet werden;**
3) **der dritte Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum.**

In benanntem Hause ist Gasleitung und befindet sich auch im Hofe ein guter Brunnen.

Auch ist Unterzeichneter geneigt das Haus unter günstigen Bedingungnn sofort zu verkaufen und können nähere Bedingungen entgegengenommen werden bei

Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Wasser- und Gasleitung, ist auf 23 April zu vermiethen. Näheres im Café Beh, Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 1. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Auf 23. April zu vermiethen:

Langestraße 156: 3.2.

Ein Laden mit Comptoir;

ein Laden mit 2 Zimmern und Küche;

Bel-etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Langestraße 158:

Ein Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir;

ein Eckladen mit 4 Schaufenstern, 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller.

Sofort oder auf 23. April zu vermiethen:

Zähringerstraße 98a:

Ein Laden und Comptoir mit 2 Zimmern und Küche zu ebener Erde;

Bel-etage und dritter Stock mit je 7 Zimmern, Küche und Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Zwei schöne Wohnungen im westlichen Stadttheile, die eine (parterre) mit 4, die andere (Bel-Etage) mit 5 geräumigen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen sind auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 46 im 2. Stock. *2.1.

* Eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller 2c. ist Herrenstraße 29 im Hintergebäude an eine solide Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus parterre.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. März an einen einzelnen Herrn zu vermiethen: Langestr. 146.

*2.2. Zwei große, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind an eine solide Person auf 1. März zu vermiethen. Näheres Karlsstraße 27.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

Stallung zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist Stallung, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermiethen. Das Nähere daselbst im Laden bei Carl Raupp.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. **Eine freundliche Wohnung von 5–6 Zimmern, in der Nähe des Bahnhofs, wird von einer anständigen Familie per 23. April oder 1. Mai zu miethen gesucht. Näheres durch das**

Geschäftsbureau A. Wüest,
Adlerstraße 13a.

Zimmergesuch.

* Zwei unmöblirte Zimmer im östlichen Stadttheile werden auf 1. April von einem Herrn zu miethen gesucht. Gefällige Adressen werden unter F. G. 50 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Kapital-Gesuch.

— 1500 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinsung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Gesucht**

für ein größeres Hüttenwerk am Niederrhein ein im Bau- und Maschinenzeichnen erfahrener junger Mann, dem zugleich die Kenntnisse im Bau- und Maschinenfache soweit zu Gebote stehen, um einigermaßen selbstständig arbeiten zu können. Gehalt für den Anfang 1200 Mark. Nähere Auskunft ertheilt Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48.

Ein tüchtiger Conditor-Gehilfe,

welcher der kleinen Backerei gut vorstehen kann, findet auf 1. März in Baden-Baden eine Stelle. Auskunft ertheilt Verwalter Fesenbeckh, Pfründnerhaus Karlsruhe. *3.2.

Geschäftsdiener-Gesuch.

3.1. Es wird gegen hohen Wochenlohn ein gut empfohlener Geschäftsdiener gesucht, der sofort eintreten kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

H. Reimeier, zum Prinz Karl.

Stellen-Anträge.

* Stellen finden in die Schweiz: 1 beider Sprachen kundiger Saalkellner, 1 deßgleichen Portier, 1 erster Chef de cuisine in 1 Hotel 1. Ranges, 1 junger Kellner-Volontair, der in einem guten Hotel seine Lehre beendigt, kann in Montreux (Genfersee) eine gute Stelle erhalten, wo ihm Gelegenheit geboten ist, die französische Sprache zu erlernen, 1 junger, kräftiger Bursche vom Lande kann als Portier in ein kleineres Hotel nach Genf placirt werden ohne Salair, jedoch ziemlich Trinkgelder und französisch lernen, 2 Gasthofsköchinnen und einige Privatköchinnen, sowie mehreres Hotel-Personal. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Büreau, Karlsruhe, Zähringerstr. 71.

Lehrlings-Gesuch.

— Einen **Graveur-Lehrling** sucht

Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling mit Vorbildung einer höheren Schule, von guter Familie, findet gegen Ostern, auch sofort, in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäfte eine Stelle unter günstigen Bedingungen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann mit culanter Handschrift und in verschiedenen Waarenbranchen kundig, wünscht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Geschäfte. Gefällige Offerten mit Chiffre W. D. Nr. 27 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 37.

N. B. Nr. 3830. **Beschäftigungs-Gesuch.** „Als **Scribent** oder Bureau-**Gehülfe**" wünscht ein **solider,** junger Mann bei einem der Herren **Anwälte** oder auf irgend **einem Bureau** auf die Dauer von **einem** oder mehreren **Monaten sogleich** Aufnahme zu finden durch das

Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Empfehlung.

* Ein Gärtner übernimmt Gartenarbeit jeder Art, sowie das Fertigen von Anlagen und Frühbeeten. Bestellungen nehmen die Oktroierheber bei der Maschinenfabrik und dem Vinzentiushaus entgegen.

Hund-Verkauf.

3.3. Ein sehr schöner, großer, 7 Monate alter, weiß und schwarz gefleckter **Leonberger Hund** ist billig zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fäßchen-Verkauf.

* Unterzeichneter bietet jetzt und sofort eine größere Parthie **Schonk-** und **Pressionsfäßchen** von 10 bis 75 Liter, solide Arbeit, preiswürdig zum Verkauf an.

Eggenstein, Februar 1875.

Chr. Stutz, Küfermeister.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 Bügelherd, 1 Ofen, 1 Krautschneider, einige Stühle und Küchenschäfte: Marienstraße 7.

* Ein noch guter, schwarzer **Anzug** (Rock, Hose und Weste) ist billig zu verkaufen, ebenso ein runder Tisch: Langestraße 227.

Hypotheken,

erste oder sehr gute zweite, werden bis zur Höhe von 20,000 fl. zu kaufen gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. 3.2.

Restkaufschillinge
auf hiesige Liegenschaften werden gegen entsprechenden Nachlaß zu kaufen gesucht durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Bruch-Chocolade,
sehr beliebt, empfiehlt billigst
F. Kühlenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Russischer Karawanen-Thee.
Die erwartete Sendung ist eingetroffen. Zugleich bringe meine **Chocoladen** und **Souchongthee's** in bekannt guten Sorten in empfehlende Erinnerung.
C. Beaumel-Volz,
Zähringerstraße 100.

Reinen Wein,
der ¼ Liter zu 10 Pfennige, empfiehlt
3.3. **E. Kraut,** Kronenstraße 42.

Pfeffermünz-Liqueur,
reinen, äußerst sorgfältig abdestillirt,
die Flasche zu **1 Mark**
empfiehlt die Liqueurfabrik von
Eduard Loos,
Waldstraße 36.

Apfel-Gelée
(Apfelkraut)
in feinster Qualität empfehle ich per Pfund à 60 Pfennige
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Gänseleberterrinen
von **Louis Henry** in Straßburg in verschiedenen Größen bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frischen Cabeljau
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier
von
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53,
per 1/1 Flasche . . . 20 Pfennige,
" 1/2 " . . . 12 "
Einrichtung mit Abonnements.
Einzelbestellungen werden auch bei untenstehenden Herren angenommen und frei in's Haus geliefert.
Niederlagen bei den Herren:
Theodor Katz, Luisenstraße,
Karl Malzacher, Langestraße,
Heinrich Rupp, Langestraße,
Theodor Speck, Langestraße,
M. Winter, Herrenstraße. 7.2.

Habergrütze,
vorzüglich für Suppen geeignet, bei
Carl Malzacher,
3.1. Langestraße 145.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
W. Grimm,
2.2. Langestraße 19.

Eisbeutel
von gummirtem Stoff in großer Auswahl, sowie alle in's Fach der Krankenpflege einschlagenden Gummi-Artikel zu billigen Preisen.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.2. Spitalstraße 26a.

Eine Parthie
geschlumpte Wolle
in zwei Qualitäten
für Couverten u. Unterröcke
empfehle ich
zu sehr ermäßigten Preisen.
2.2 **Friedrich Wirth,**
Langestraße 104.

Gummibälle u. Gummispielwaaren
in großer Auswahl.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.2. Spitalstraße 26a.

Baumwollene
Strumpf- u. Sockenlängen
von vorzüglichen Garnsorten angefertigt, empfiehlt in frischer Zusendung
Albert Himmelheber,
3.2. Langestraße 171.

Schürzen von Gummistoff
für Damen und Kinder in großer Auswahl.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.2. Spitalstraße 26a.

Neue Koffer
in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Geruchlose gummirte Betteinlagen-Reste
zu ermäßigten Preisen.
Bettstoff 1 Meter breit von 3 Mark per Meter an.
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
3.2. Spitalstraße 26a.

Crystall und Glas,
glatt und geschliffen:
Biergläser,
Caraffen,
Trinkgläser,
Weinkelche,
Liqueurkelche,
Wasserkelche,
Tortenplatten,
Judenampeln,
Käseglocken,
Compotiers,
Salatiers, rund und oval,
Bier-Service,
Wasser- und Wein-Service,
Hyacinthengläser,
Windlichter u. dgl. mehr
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köbig & Cie.

Titus Schenk, Schuhmacher,
Leopoldstraße 35,
empfiehlt sich seinen geehrten Gönnern in jedem in sein Fach einschlagenden Arbeiten; neue Arbeiten sowohl wie Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung auf Dauerhaftigkeit und mäßige Preise. *6.3.

Frühkartoffeln.
3.3. Anweisung, um dieselben ohne Anwendung künstlicher Wärme im freien Lande 3 Wochen früher als sonst zur Reife zu bringen, aus dem Englischen von Otto Burns. Höchst rentabel und für Jedermann ausführbar. Gegen Frankoeinsendung von 3 Mark zu beziehen durch **F. Mohrenweiser, Gera, Reuß j. L.**

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.
Metzelsuppe.
Heute Morgen 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem vorzüglichen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schem Extra-Gebräu.

Restauration zur Reichskrone.
* Heute Montag früh **Kesselfleisch,** Abends frische **Würste** und **Wurstsuppe,** fortwährend **geräuchertes Fleisch** empfiehlt bestens
W. Burkart, Marienstraße 32.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr pünktlich Probe.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Ster	13 Mark	50 Pf.
" klein gemacht	" "	14 "	60 "
Forlenscheitholz	" "	9 "	50 "
" klein gemacht	" "	10 "	30 "

frei vor's Haus geliefert, empfehle in guter Qualität.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefl. Aufträge nimmt entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.

Forlene, kleingehackte Abfalllatten,
trocken, zum Anfeuern geeignet, werden jetzt, um damit zu räumen, bei Abnahme ganzer Wagenladungen, zu 1 M. 15 Pf. per Centner, frei vor's Haus geliefert, abgegeben bei
Gebrüder Gehrlein
in Maximiliansau a. Rh.

Brennholzpreise
von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, „ „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.		
Buchen Scheitholz dürr, pro Ster	13 M. 70 Pf.	Fuhrlohn	1 M. 20 Pf.
Forlen „ „ „ „	8 M. — Pf.	„	1 M. — Pf.
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf.	„	1 M. 20 Pf

pro Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . . . pro Wagen	17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern „ „	13 M. 50 Pf.	
Anfeuerspäne . . . . . „ „	10 M. — Pf.	
Sägspäne . . . . . „ „	5 M. — Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Däschner's Palmengarten.

Heute Montag, Abends 8 Uhr,

Auftreten des Charakter-Komikers C. Helmstätt.

Bierbrauerei Heck.

Montag den 22. Februar:

Musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt vom Septett der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Gottesaue).

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hiezu ladet höflichst ein **Heck.**

Soeben ist erschienen:

Postbuch

für das

Grossherzogthum Baden, den hessischen Kreis Wimpfen

und

für die hohenzollernschen Lande.

Bearbeitet nach amtlichen Materialien durch die

Kaiserl. Ober-Postdirection zu Carlsruhe.

Aus Anlass der Einführung der Markrechnung unter Berücksichtigung der neuen Postordnung vom 18. Dezember 1874 wurde ein **Postbuch für das Grossherzogthum Baden, den Grossherzoglich hessischen Kreis Wimpfen** und **für die hohenzollernschen Lande** ausgearbeitet, in welches die hauptsächlichsten Tarifbestimmungen, sowie diejenigen Bestimmungen des Postgesetzes und der angeführten Postordnung aufgenommen worden sind, bezüglich welcher nach den gemachten Erfahrungen das Publikum am häufigsten in die Lage kommt, an den Postschaltern die nähere Auskunft einzuholen.

Das Buch ist bei sämmtlichen Postanstalten der oben genannten Gebietstheile, sowie durch die bestellenden Boten der Postanstalten zu dem Preise von **50 Pf.** zu beziehen.

4.3. Der Nordpolfahrer Kapt. **W. Bade,** s. Z. Offizier d. Hansa, deutsche Nordpolfahrt i. d. Jahren 1869—70, wird am Dienstag den 23. Februar, Abends 7 Uhr, im Museumssaale einen Vortrag halten über seine Erlebnisse während dieser Reise, speciell über den Untergang des Schiffes und das Leben der Mannschaft auf einer treibenden Eisscholle während der Dauer von 237 Tagen.

Karten à 2 Mark, für Schüler aller hiesigen Anstalten à 1 Mark sind zu haben in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innig geliebte Tochter, Schwester und Schwägerin,

Elise Schwarz,

nach kurzem, aber schwerem Krankenlager Samstag Nacht 11 Uhr verschieden ist.

Karlsruhe, den 21. Februar 1875.

Luise Schwarz, Hofmusikus Wittwe.
Ferdinand Schwarz, Stuttgart.
Wilhelm Schwarz, New-York.
Karl Schwarz.
Luise Schwarz.
Julie Schwarz.
Jos. Glück.
Adolfine Glück, geb. Schwarz.

Die Beerdigung findet Montag den 22. Februar, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Waldstraße 77, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 22. Februar. Dritte Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Maria: Fräulein Eppner, vom Herzoglichen Hoftheater in Gotha, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Februar.

Badischer Hof. Göhler, Kfm. v. Pforzheim. Schenkel, Vergolder v. Leipzig.

Deutscher Hof. Becker, Kfm v. Freiburg. Abesse, Kfm. v. Hirschberg. Erhardt, Priv. v. Türkheim. von Göler, Rittmeister v. Sulzfeld. Frau Löppel v. Baden. Friedländer, Kfm. v. Brandenburg. Frank, Kfm. von Elberfeld. Tiehl Kfm. v. Stuttgart. Brecht, Kfm v. Elsach.

Englischer Hof. Schuchmann m. Frau v. Chaux de fonds. Philippen, Kfm. v. Arnheim Graf Normann m. Fam. v Slavonien. Gerber, Kfm. v. Offenbach. Sahms, Kaufm. v. Brüssel. Brenner, Kaufm v. Neuwied. Häsle, Kfm. v. Ulm

Erbprinzen. Breitenstein, Part u Frau Breitenstein v. Genf. Freifrau v Berkheim m Dienerschaft v. Weinheim. Zeuner, Kfm. v. Hanau. Gabriel, Kfm. v. Mühlhausen. Kahn, Kfm. v. Frankfurt

Grüner Hof. Baron Ehrlenbach von Gannstadt. Mann u. Maier, Kfl. v. Ulm. Lohl, Fabr. v. Basel. Haberzunk u Reutlinger, Kfl. von Nürnberg. Löwenthal, Kfm. v Mannheim Klein, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Rothmer, Kfm. v. Neustadt. Bez, Kaufm. v. Offenburg.

Goldener Karpfen. Rogner, Kfm. v. St. Georgen. Lange, Brauer v. Gransbach.

Goldener Ochsen. Kaiser, Kaufm. v. Stuttgart. Berna, Part v. Offenburg

Goldenes Schiff. Kaß, Kfm. m. Frau v. Bruchsal. Maier, Kaufm von Freiburg

Hotel Große. Schoras, Kfm. v. Düsseldorf. Bank, Kfm. v. Gladbach. Meßner, Kfm v. Dresden. Kugler, Kfm. v. Frankfurt. Kurke, Kfm. v. Mühlhausen. Bär, Kfm. v. Bonnfels. Sommer, Kfm. v. Stuttgart. Baum, Kfm. v. Nauenburg Fränkel, Kfm. v. Berlin. Cohn, Kfm. v. Cöln Courgeno, Kfm. v. Brüssel. Teschmacher, Kfm v. Börde. Freiherr v. Rüdt m. Frau v. Freiburg. v. Steinbach, Major v. Straßburg. Oettinger, Kfm. v. Stuttgart. Weißstock, Kfm. v Berlin. Mastas, Kfm. v. Frankfurt. Auerbach u. Schleicher, Kaufl v. Cöln. Wagner, Kaufm v. Leipzig. Klein, Kaufm. v Höchst. Kraftsheimer, Kfm. v. Redwitz. Beinemann, Kfm. aus Thüringen. Löb, Kfm. v. Frankenthal.

Hôtel Stoffleth. Rettig, Werkmeister v. Constanz. Kneible, Kfm. v. Freiburg. Hegner, Kfm. v. Darmstadt. Lewy, Kfm. v. Stuttgart. Haas, Kfm. von Straßburg. Weiß, Kfm. v. Heidelberg. Bollin, Kfm. v. Stuttgart. Manherz, Kfm. v. Zürich. Bürklin, Kaufm von Bern. Aldinger, Kfm. v. Cassel. Hohrmann, Kfm. v. Echternach. Fleischner, Kfm. v. Mainz. Trutter, Kfm. von Freiburg. Wentz, Kfm. v. Reutlingen.

Rothes Haus. Weinig, Kfm. v. Hanau. Emerling, Kfm. v. Neustadt. Manz, Kfm. v. Rastatt. Bohringer, Kfm. v. Ulm. Entemann, Rent. v. Hall. Fritz, Kfm. v. Lorch.

Silberner Anker. Beringer, Kaufm. v. Bernau. Adolf, Kaufm von Stuttgart.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.